

Erscheint
Montag, Mittwoch,
Freitag und Samstag.
Preis vierteljährlich:
in Neue, abh. 1.20.
Durch d. Post bezogen:
von Orts- und Nachbar-
orts-Verkehr 1.15;
im sonstigen inländ.
Verkehr 1.25; hiezu
je 20 J. Bestellgeld.

Abonnements nehmen alle
Postämter und Postboten
jedenzeit entgegen.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Anzeigenpreis:
die 6 gespaltene Zeile
oder deren Raum 12 J.
bei Auskunfterteilung
durch die Exped. 12 J.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 J.
Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.
Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Adresse:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr 154

Neuenbürg, Samstag den 25. September 1909.

67. Jahrgang.

Kundschau.

Kaiser Wilhelm hat nach den Manöveranstrengungen der letzten Wochen wieder einmal Erholung in der Balneianalgie von Rominten gesucht. Er traf am Mittwoch vormittag aus Sachsen in Rominten ein, begleitet von der Kaiserin und vom Prinzen Oskar, die sich ihm unterwegs angeschlossen hatten. — Anlässlich der Kaisermanöver in Sachsen hat der Kaiser den König Friedrich August zum Generalobersten ernannt und dem Prinzen Ernst Heinrich von Sachsen, dem dritten Sohne des Königs, den Schwarzen Adlerorden in Verbindung mit dem Großkreuz des Roten Adlerordens verliehen. Die beiden ältesten Söhne des sächsischen Monarchen, Kronprinz Georg und Prinz Friedrich Christian, besitzen den höchsten preussischen Orden bereits.

Der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg weist nach Abstattung seiner Antrittsbesuche an den Höfen von München und Wien seit Donnerstag in Schloß Linderhof in Oberbayern als Jagdgast des Prinzregenten Luitpold. Letzterer hatte Hr. v. Bethmann-Hollweg bei seiner Vorstellung in München persönlich zu dem Jagdaufenthalt in Linderhof eingeladen.

Der Staatssekretär des Kolonialamtes, Dernburg, ist am Donnerstag mit dem Dampfer „Cleveland“ von Hamburg nach New-York abgereist, um eine dienstliche Studienreise durch das Baumwollgebiet der Vereinigten Staaten zu unternehmen.

Paris, 24. Sept. Prinz Friedrich Heinrich von Preußen traf gestern vormittag in Paris ein und stieg in der deutschen Botschaft ab; er reist inognito. Sein Aufenthalt in Paris wird mehrere Tage dauern.

„Die Aufgaben des fünften Kanzlers.“ Unter dieser Ueberschrift entwickelte der Reichstagsabgeordn. Konr. Haußmann in der „Straßburger Neuen Zig.“ die Forderungen, die nach seiner Ansicht an den neuen Reichskanzler zu stellen sind. Dabei sagt er über die künftige Finanzpolitik: „Das Wichtigste und Nächstliegende aber ist die Betätigung gesunder Finanzgrundsätze. Man muß zurückkehren zu der Finanzpolitik Eugen Richters. Die Periode der Sorglosigkeit in der Ausgabensteigerung, welche fortwirkende Schädigung reeller und ideeller Art über Deutschland gebracht hat, mußte durch eine Ära robuster Sparpolitik abgelöst werden. Im Militär- und Marinewesen könnte von einer Verwaltung mit gutem Willen ganz anders als bisher eingespart werden. Müßte — könnte. Aber es ist zu befürchten, daß Hr. v. Bethmann-Hollweg vor den hier sich stemmenden Widerständen Halt machen wird, und daß die Reichssparpolitik eine der Arbeiten ist, die nur ein geschlossenes und entschlossenes liberales Ministerium durchführen könnte.“ Haußmann erinnert weiter an die Vorbereitung neuer Handelsverträge und schließt: „Von dem Charakter des leitenden Staatsmannes wird in der kommenden Epoche noch mehr als sonst abhängen. Die freigeistigen Reichsbürger aber werden mehr zu tun haben, als nur abzuwarten.“

Mit dem 1. Oktober d. J. geht die Verwaltung des Reichsinvalidenfonds und des mit diesem verbundenen Hinterbliebenenversicherungsfonds auf das Reichsfinanzamt über und hört mit dem gleichen Tage die bisher unter dem Namen „Verwaltung des Reichsinvalidenfonds“ bestehende Behörde auf. Die zur Ueberleitung des Invalidenfonds auf die allgemeine Reichsverwaltung erforderlichen Anordnungen sind bereits getroffen. Die Uebernahme wird im Laufe der nächsten Woche stattfinden. Die zu übernehmenden Werte sind auch jetzt noch beträchtlich. Der Invalidenfonds selbst besteht formell noch aus etwa 125 Millionen Mark, von denen allerdings ein erheblicher Teil schon durch Voranschüsse belastet ist. In den Hinterbliebenen-

versicherungsfonds, welcher nach § 15 des Zolltarifgesetzes zur Anbauung der Witwen- und Waisenversicherung gegründet wurde, ist bekanntlich nur in einem einzigen Jahre die Summe von etwa 47 Millionen Mark gelangt. Auch für das laufende Jahr ist es zweifelhaft, ob irgendeine Ueberweisung an ihn erfolgen kann.

Mannheim, 24. Septbr. Die heute eröffnete 22. Generalversammlung des Evangelischen Bundes hat an den Kaiser nachfolgendes Huldigungstelegramm gerichtet: „Ew. kaiserl. und kgl. Majestät bringen die in Mannheim zur 22. Generalversammlung vereinigten Vertreter des Evangelischen Bundes ihren ehrerbietigen Gruß dar und huldigen Ew. Majestät in treuer und unwandelbarer Liebe und Anhänglichkeit als dem kraftvollen Schutzherrn unserer teuren evangelischen Kirche und als dem machtvollen Schirmherren unseres gesamten Vaterlandes.“ — An den Großherzog von Baden hat die Versammlung ebenfalls Huldigungstelegramm gerichtet.

In London tagt augenblicklich ein internationaler Pressekongreß. Am 21. Septbr. gab ihm zu Ehren die Stadt London ein Bankett, bei dem auch der Minister des Auswärtigen, Grey, anwesend war. Er hielt hierbei eine bemerkenswerte Rede über den Einfluß der Presse auf die Beziehungen zwischen den Völkern. Am Schluß brachte der Minister einen Trinkspruch auf den Pressekongreß und seinen Vorsitzenden, Singer-Wien aus, worin er erklärte, Singer werde von seinem Londoner Besuch die Ueberzeugung der guten Gesinnung des englischen Volkes nicht nur ihm, sondern auch seinem Lande gegenüber, mitnehmen.

Dr. Cook, der Konkurrent Pearys bei der Entdeckung des Nordpols, ist nunmehr nach New-York zurückgekehrt, wo ihm ein außerordentlich ehrender und begeisterter Empfang bereitet worden ist. Ueber das Wiederentreffen Pearys in New-York ist indessen immer noch nichts bestimmtes bekannt. Vorkäufig hat er telegraphisch, er werde alle öffentlichen Ehrungen und Empänge und öffentlichen Bankette ablehnen, bis die Frage der Priorität in der Erreichung des Nordpols endgültig entschieden sei.

New-York, 24. Sept. Peary ist in Maine begeistert empfangen worden. Auf jeder Station wurde er von vielen Tausenden empfangen. Ueber Cook verweigerte er jede Neußerung.

Eine schwere Elementarkatastrophe hat sich in Louisiana ereignet. Eine ungeheure Flutwelle erhob sich aus dem Meere und überschwemmte verschiedene Küstenstriche des Staates. Die Zahl der hierbei ungelommenen Personen wird auf über 100 geschätzt. Die angerichteten materiellen Verwüstungen sollen sehr beträchtliche sein.

Straßburg, 24. Sept. Der Verband Elsäßischer Brauereien erhebt in den hiesigen Zeitungen Einspruch gegen den von der Sozialdemokratie und den Gewerkschaften erklärten Bierboikott. Er erinnert daran, daß die elsässische Brauindustrie die Steuererhöhung mit allen Mitteln bekämpft hat, und nachdem sie unabweisbar beschlossen war, alles versuchte, die Steuer wenigstens für das Land erträglich zu gestalten. Der Bierkrieg geht indessen in ganz Elsaß weiter.

Bonn bad. Schwarzwald, 22. Sept. Man ist berechtigt, auf die in Anbetracht der guten Ernte hohen Brotpreise auf dem Lande hinzuweisen. In den Tagesblättern meldet man ein tägliches Sinken der Kornpreise und der damit zusammenhängenden stetig zunehmenden Verbilligung des Mehles. Im Gefühl der Rechtlichkeit und Billigkeit wäre es angebracht, daß die Bäcker mit ihren hochgeschraubten Preisen etwas heruntergingen.

Bretten, 21. Sept. Die Nebengebäude des Gasthauses zum Württemberger Hof brannten bis auf den Grund nieder. Zerstört wurde u. a. das Möbellager des Tapeziers und Möbelländlers Rittmann. Der Gesamtschaden beläuft sich auf über

20000 Mk. Besitzer des Anwesens ist Bürstenfabrikant Eduard Müller, der nur mäßig versichert sein soll.

Württemberg.

Stuttgart, 23. Septbr. Die Verkehrseinnahmen der württ. Staatsbahnen im Monat August d. J. betrug aus dem Personen- und Gepäckverkehr 2898000 Mk., aus dem Güterverkehr 3719000 Mk., aus sonstigen Quellen 347000 Mk., insgesamt 6964000 Mk. Gegen den Parallelmonat des Vorjahres haben sich die Einnahmen um 110000 Mk. gesteigert. Die Mehreinnahme entfällt mit 99000 Mk. auf den Personenverkehr und 11000 Mk. auf den Güterverkehr.

Stuttgart, 20. Sept. In dem Erbschaftsstreit wegen Herausgabe des fürstl. Wurzachischen Stammguts veränderte heute das Oberlandesgericht das Urteil dahin gehend: Der Kläger Graf Maximilian von Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems wird mit seiner Klage abgewiesen und hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen. Der Fürst Georg von Waldburg-Zeil-Trauchburg war vom Landgericht Ravensburg zur Herausgabe des Stammguts an den Kläger verurteilt worden. Die Stammhererschaft Wurzach repräsentiert einen Wert von 2 Mill. Mk.

Friedrichshafen, 24. Sept. Heute ist großer Ruhetag in Manzell, alsdann wird Z III einer gründlichen Nachschau in allen seinen Teilen unterzogen und etwa eingetretene Mängel beseitigt. Auch einige Neuerungen werden noch angebracht, u. a. ein weiterer Motor und zwei Propeller in die mittlere Ausbuchtung des Laufstegs. Hierauf findet die Fahrt nach Luzern statt, die wohl auch wie die Frankfurter Fahrt im Interesse der künftigen Luftschifflinie Luzern-Friedrichshafen ausgeführt wird. Wann sie aber stattfindet, daran denkt heute noch niemand. Mit der Luzernerfahrt ist dann Schluß des diesjährigen vielseitigen Programms der Luftschiffbau-Gesellschaft, die kommende freie Zeit wird zum Ausbau von neuen Luftschiffen und zu Studienzwecken verwendet. Damit hat auch Friedrichshafen die größte Zeit des Jahres hinter sich und die Schlag auf Schlag gefolgten Ereignisse des Sommers gewinnen durch den Abstand der zeitlichen Entfernung an Deutlichkeit.

Oberndorf, 24. Sept. Gestern abend 8.36 Uhr traf der Generalissimus der türkischen Armee, Schefket Pascha, mit zwei weiteren türkischen Offizieren zum Besuch der Waffenfabrik Mauser hier ein. Die Gäste wurden am Bahnhof von den Direktoren der Waffenfabrik, an ihrer Spitze Geh. Kommerzienrat Mauser, empfangen und nach der Wohnung des letzteren, in der Waffenfabrik geleitet. Der Fabrikhof, in der die städtische Kapelle ein Ständchen darbrachte, war festlich beleuchtet. Schefket Pascha war von 1887/94 erstes Mitglied, dann Vorstand der kaiserlichen Ottomannischen Gewehrabnahme-Kommission. Er kam seiner Zeit als Major hierher und avancierte hier bis zum General. Heute vormittag stattete Schefket Pascha auch dem Schwarzwälder Boten einen Besuch ab. Nachmittags reiste Schelet Pascha mit seinem Adjutanten nach Rottweil und besichtigte daselbst die Pulverfabrik. Die Reise geht nach Frankreich weiter.

Die landwirtschaftliche Winterschule Leonberg wird in diesem Jahre, wie aus der Bekanntmachung im heutigen Inseratenteil ersichtlich ist, am Montag den 8. November wieder eröffnet. Wir möchten nicht versäumen, darauf hinzuweisen, daß den Söhnen von Landwirten in einer derartigen Schule Gelegenheit geboten ist, sich die für den Beruf nötigen Fachkenntnisse anzueignen. Kein einsichtiger Landwirt sollte deshalb seinem Sohne der geringen, nur 250—300 Mk. betragenden Auslagen wegen, die erforderliche Fachausbildung vorenthalten.

Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

A. Amtsgericht Neuenbürg. Konkurs-Eröffnung.

Ueber den Nachlaß des am 8. Dezember 1903 gestorbenen **Gottlieb Kraher**, gewesenen Goldarbeiters in Rapsenhardt, wurde am 24. September 1909, nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und Hr. i. v. Bezirksnotar Schaufler in Schömberg zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. Oktober 1909 bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in §§ 132 und 134 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist Termin auf **Donnerstag, 21. Oktober 1909, vormittags 10 Uhr** vor dem hiesigen Amtsgericht bestimmt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. Oktober 1909 Anzeige zu machen.

Neuenbürg, den 24. September 1909.

Gerichtsschreiber Siebler.

A. Amtsgericht Neuenbürg. Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen der **Gottlieb Kraher**, Goldarbeiters Witwe, **Luisa**, geb. Burthardt in Rapsenhardt, wurde am 24. September 1909, nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und Hr. i. v. Bezirksnotar Schaufler in Schömberg zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. Oktober 1909 bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in §§ 132 und 134 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist Termin auf **Donnerstag, 21. Oktober 1909, vormittags 10 Uhr** vor dem hiesigen Amtsgericht bestimmt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. Oktober 1909 Anzeige zu machen.

Neuenbürg, den 24. September 1909.

Gerichtsschreiber Siebler.

Wildbad.

Aus der Konkursmasse des **Martin Ehinger**, Zigarrengeschäft hier werden

**am nächsten Montag den 27. ds. Mts.,
von morgens 9 Uhr ab**

im seitherigen Geschäftslocale

eine Partie Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Schnupf-, n. Kantabake, Pfeifen, Spiben, Bündhölzer, Düten, sowie die Ladeneinrichtung

gegen Barzahlung versteigert.

Den 24. September 1909.

Bezirksnotar Oberdorfer, Konkursverwalter.

persil

Das vollkommenste selbsttätige
Waschmittel
von unerreichter Wirkung. Pakete à 25 u. 65 Pf.
Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

Formulare jeder Art sind vorrätig bei
G. Meeb.

A. Forstamt Wildbad. Brennholz-Verkauf

am Samstag, 2. Oktober 1909,
vormittags 10 Uhr
im Galtshof zur „alten Linde“,
Wildbad aus Staatswald I
Abt. 73 Rohrnitzwiese, 87 Hekt.
Langerwald, 96 Hekt. Speden-
teich, 97 Gugelhupfstein und
Scheidholz aus der Unteren
und Oberen Eibergshut:

Rm.: 3 buch. Ausschuh, 6
tannenen Ausschuh; Anbruch:
Rm.: 1 Eichen, 58 Buch.,
1548 Nadelholz; ferner 74
Rm. Reisprügel und 14 Rm.
Brennrinde.

Auszüge gegen Bezahlung vom
K. Kameralamt Neuenbürg.

Neuenbürg.

Haberly- Stenographen-Verein Gabelberger.

Neue

Unterrichtskurse

beginnen

am Freitag, 1. Oktober.

Anmeldungen nehmen ent-
gegen Hr. Reallehrer Widmaier
und Hr. Bühner.

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Neuenbürg.

Sonntag, 26. ds. Mts.,
nachmittags 3 1/2 Uhr
Bersammlung

im Lokal (Red. z. „Eintracht“)
betr. Gau-Ausstellung.

Bollzähliges Erscheinen erwartet
der Vorstand.

Neuenbürg.

Teile der verehrl. Einwohnerschaft
von Neuenbürg und
Umgebung mit, daß ich den
Verkauf von

Stoffresten aller Art

betreibe und empfehle solche zu
den billigsten Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Emilie Rainer,
alte Pforsheimerstraße im Hause
des Hrn. Schmiedmstr. Krauß.

Nach Amerika VON

Antwerpen

mit 12 000—19 000 tons grossen
Doppelschrauben-Dampfern der
Red Star Linie

Erstklassige Schiffe. — Mässige
Preise. — Vorzügliche Verpfleg-
ung. — Abfahrten wöchentlich
Samstags nach New-York, 14täg.
Donnerstags nach Boston.

Ankunft beim Agenten:
Carl Pfister, Kaufmann
in Neuenbürg.

Neuenbürg.

Bekanntmachung.

**Das neue Postgebäude in der Bahnhofstraße
wird am 29. ds. Mts.**

in Betrieb genommen werden.

Im Bestelldienst und in der Briefkastenleerung
tritt dadurch eine Aenderung gegen seither nicht ein.

K. Postamt.
Lang.

Die landwirtschaftliche Winterschule in Leonberg

wird am Montag den 8. November ds. Jrs., vormittags 9 1/2 Uhr
wieder eröffnet werden und dauert pro 1909/10 etwa 4 1/2 Monate.
Die Anmeldungen zur Aufnahme in diese Schule sind bei dem
unterzeichneten Schulvorstand einzureichen. Die Aufzunehmenden
müssen das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben und gut beleu-
mündet sein. Der Anmeldung sind das letzte Schulzeugnis, ein
Geburtschein und die Einwilligung des Vaters, bezw. des Pflegers
beizuschließen. Aus besonderen Gründen kann, wenn der die
Aufnahme Nachsuchende noch im Laufe des Kalenderjahres 1909
das 15. Lebensjahr zurücklegt, die Schulkommission Dispensation
von dem Erfordernis des zurückgelegten 15. Lebensjahres erteilen.

Die Schüler haben ein Schulgeld von 15 resp. 25 M. zu
entrichten und auch die Kosten für Kost und Wohnung selber zu
bestreiten. Der Unterzeichnete wird übrigens denselben bei der
Beschaffung von Kost und Wohnung, welche hier billig erhältlich
sind, mit Rat und Tat an die Hand gehen.

Der Prospekt der Schule, sowie Anmeldeformulare können
von dem unterzeichneten Schulvorstande bezogen werden.

Der Schulvorstand.

Landwirtschaftsinspektor Ströbele.

Bad Liebenzell.

Vergebung von Bauarbeiten.

Zu einem **Neubau** für Frau Generalleutnant **Hilda
von Dieß**, Stettin, habe ich folgende **Arbeiten** im **Alford**
zu vergeben:

**Grab-, Maurer-, Beton-, Zimmer-, Flaschner-
und Schmiedarbeiten.**

Die erforderlichen Unterlagen liegen in meinem Büro
bis Mittwoch den 29. ds. Mts., abends 7 Uhr
zur Einsicht auf.

Angebote wollen mit entsprechender Aufschrift versehen,
spätestens

bis Donnerstag, 30. ds. Mts., abends 7 Uhr
auf meinem Büro abgegeben werden.

**Otto Braun, Büro für Architektur,
Bad Liebenzell.**

Wer sich selbst rasiert — Viel Geld profitiert!

Achtung! 1,000,000



junger Leute u.
Männer gibt es,
die sich gerne
selbst rasieren
möchten, um
jeder Gefahr wegen Ausbreitung von Hautkrankheiten aus dem
Wege zu gehen. — Wir haben uns deshalb entschlossen, um das
Selbstrasieren allgemein zu machen, in den nächsten 3 Monaten
mehrere 1000 Sicherheitsrasiermesser „Mobil“ zu dem er-
kaunlich billigen Restamepreise von nur 2 Mk. per Stück in
seinem Um mit Goldbrud an Jedermann abzugeben. (Bei Voraus-
sendung des Betrages sind 20 J für Porto mitzusenden, Nachnahme
kostet 20 J mehr). Das Messer ist mit Schutzvorrichtung versehen,
die ein Schneiden unmöglich macht, wir garantieren für 5 Jahre
Schnidfähigkeit und nehmen jedes Messer, das nicht gefällt, nach 30
Tagen retour. — **Vollständige Rasiergarnitur Nr. 2**, echt Eiche,
fein poliert, mit Sicherheits-Rasiermesser, Rasel, Rasf. Seife und
Streichriemen, **pro Stück 5.75 Mk.**, Porto extra.
Hauptkatalog mit ca. 4000 Gegenständen über Solinger Stahlwaren,
Haus- und Küchengeräte, Gold-, Silber- u. Lederwaren, Uhren, Pfeifen,
Rasf. Messer, Spielwaren u. gratis und franco an Jedermann.

Marcus & Hammesfahr, Stahlwaren-Fabrik, Wald-Solingen

Größte Neuheit! Elektra-Generator als Ersatz für
die teuren Bündhölzer 1 & 3 St. 2.80 Mk. für Porto 20 J.

Gustav Kienzle, Stuttgart,

➔ Filiale Wildbad, König Karlstrasse. ➔

➔ Von Montag ab ➔ gelangen

sämtl. Restbestände des Ausverkaufs

in Damen-Kleiderstoffen, Damen- und Kinder-Konfektion

➔ zu Einheitspreisen zum Verkauf. ➔

Sämtliche Damenkleiderstoffe ohne Unterschied der Qualität per Meter Mk. 1.—

Sämtliche Jackets ohne Unterschied	Mk. 8.—	Sämtliche Costumeröcke ohne Unterschied	Mk. 8.—
Sämtliche Frauenpaletots ohne Unterschied	Mk. 20.—	Sämtliche Woll-Blusen ohne Unterschied	Mk. 5.—
Sämtl. Ueberhangpaletots ohne Unterschied	Mk. 10.—	Sämtliche Seiden-Blusen ohne Unterschied	Mk. 10.—
Sämtl. Jackets-Costumes ohne Unterschied	Mk. 20.—	Sämtliche Unterröcke ohne Unterschied	Mk. 8.—
Sämtl. Tailen-Costumes ohne Unterschied	Mk. 20.—	Sämtliche Servierkleider ohne Unterschied	Mk. 3.—
Sämtliche Golf-Jackets ohne Unterschied Mk. 5.—			

Sämtliche Kinderkleider ohne Unterschied der Größe

Serie I Mk. 3.— Serie II Mk. 6.— Serie III Mk. 10.—

Der Verkauf findet nur gegen sofortige Bezahlung statt. — Umtausch kann nicht vorgenommen werden.

Voranzeige! Von Montag den 4. Oktober ab
Ausstellung der letzten Neuheiten
in Damen- und Kinder-Konfektion.

Neuenbürg.
Bestellungen auf
Pfälzer Mostobst
nimmt entgegen
Emil Haist.

Conweiler.
Wegen Krankheit setze ich meine
Sägmühle
sofort dem Verkauf aus.
Fr. Jüd VI.

Verlangen Sie gratis und
franko **Prospecte** über
hygien. Artikel
von hygien. Versandhaus
"Schwarzwald" Pforzheim.
Inb. Emil Lemke jr

Dobel.
Ein Knecht
zum Scheiterholzführen findet
dauernde Stellung bei
Gustav Ruff, Holzhändler.

Eine Lesegesellschaft im Bezirk
hat eine größere Anzahl Jahr-
gänge guterhaltener, illustrierter
Zeitschriften
zu billigem Preise abzugeben.
Nähere Auskunft erteilt
Schultheiß **Seuser, Schwann.**

Schöenberg.
**Einrahmen von Bildern, Spiegeln und
Kränzen (Trauer- u. Kranzkränzen)**
besorgt rasch und billig
A. Breitling.
Buchbinderei und Einrahmgeschäft.

Postkarten-Album
in schöner Auswahl
zu haben bei
C. Mech.

Arnbach.
Ia. Saatroggen
verkauft
Ernst Vertsch.

Ständiges Lager
von über
150 Zimmer-Einrichtungen
in
einfacher, billiger
bis
eleganter Ausführung.
— Franko Lieferung. —

J. L. Distelhorst, Karlsruhe
Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb
Gegründet 1865 Waldstraße 30-32 Telephon 534
Fabrikanlage in Wiernsheim in Württemberg.
Preiswerte Wohnungs-Einrichtungen
Polsterarbeiten :: Dekorationen :: Teppiche
erstklassige Arbeit.
Die Ausstellungsräume umfassen über 2500 qm Bodenfläche.

Vollständige Ausstattung
von
**Wohnungen, Villen,
Hotels etc.**
nach eigenen od. gegebenen Entwürfen
Zeichnungen und Vorschläge
kostenlos.
Dauernde Garantie.



Chr. Paul Rau, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
Wildberg empfiehlt



Futterschneidmaschinen

mit leicht verstellbarem Pressdeckel D.R.P. Nr. 94 066 und 128 837 für Kraft- und Handbetrieb;

Dreschmaschinen

mit Ringschmierlager, mit u. ohne Gebläse;

Transmissionsanlagen

mit Hänge- oder Stehlager, mit oder ohne Ringschmierung,



unter Garantie für solide Ausführung.

So muß man's machen!

„Böhin, Frau Nachbarin?“ —
 „Auf die Sparkasse!“ —
 „Wa—a—s? Bei diesen teuren Zeiten legen Sie noch Geld zurück? Wie fangen Sie das an?“ —
 „Ja, sehen Sie, wir trinken täglich Rathreiners Malzkaffee; der bekommt gut, schmeckt vorzüglich und ist so billig, daß man hübsche Ersparnisse machen kann.“

Landleute und Arbeiter
 jeden Berufs kaufen ihre
Schuhwaren
 in kräftiger, wie auch in
 leichterer Ausführung am
 besten und billigsten
 nur bei
Ferd. Schäfer
 Gde Marktpl. u. Schloßb. 1
Pforzheim.

KINDERWAGEN

Sportwagen
 Reiterwagen,
 Fessel,
 Blumentische
 in Rohr und Naturrinden,
 sowie alle Sorten Korbwaren
 in großer Auswahl empfiehlt billigst
Chr. Semmelrath, Pforzheim.
 Deimlingsstraße 12 und Waisenhausplatz 3.
 Reparaturen in Kinderwagen etc. werden solid und
 billig ausgeführt.

Tücht. Schneiderin sucht sof.
Mädchen,
 welches das Kleidernähen nebst
 Zuschneiden gründl. erl. will.
Frau Rob. Obst, Pforzheim,
 Kaiser Friedrichstr. 26.
 Zur Lieferung der
Briefumschläge
 für den amtlichen Verkehr
 der Gemeinden
 empfiehlt sich bei gleichen Preisen
 wie die auswärtigen Groß-
 geschäfte
C. Meeh,
 Druckerei des „Eyztälcr“.

Harmonium
 4 Spiel, 2 Manuale, 16 Register
 mit selbst. Pedal, 8 und 16 Fuß
 eich. Gehäuse, geb., gut erhalten,
 für groß. Beisaal passend, ist
 unter Garantie zu verkaufen.
L. Petri,
 Stimmer u. Reparatuer,
 Stuttgart, Marienplatz 2111.

Dada

v. Bergmann & Cie., Nadebeul
 ist das beste Haarwasser, verhindert
 Haarausfall, beseitigt Kopfschuppen
 läßt die Kopfnerven, erzeugt einen
 kräftigen Haarwuchs und erhält dem
 Haar die ursprüngliche Farbe. à Fl.
 1/2 und 2/4 bei **Karl Mahler.**

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Regelmäßige
 Verbindung nach
**NORD- und
 SÜD-AMERIKA,
 AFRIKA,
 AUSTRALIEN,
 OSTASIEN.**
 Mittelmeer- und
 Orientfahrten.
 Aller Comfort.
 Bekannte vorzüg-
 liche Verpflegung.

Nähere Auskunft erteilen:
Martin Lutz, Neuenbürg;
Fr. Adolf Briegleb, Wildbad,
 oder die Generalvertretung
Passage Bureau Rominger,
Stuttgart.

Unterniebelbach, 24. September 1909.
Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir
 hiemit die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter
 Gatte, unser l. Vater, Bruder, Schwager,
 Großvater und Schwiegervater
Johannes Roth,
 alt Schultheiß u. Ortssteuerbeamter,
 nach längerem schwerem Leiden im Alter von
 78 1/2 Jahren heute früh 3 Uhr sanft entschlafen ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Die Gattin:
Katharine Roth, geb. Fauth
 mit ihren Kindern.
 Beerdigung: Sonntag nachmittag 2 Uhr.

Neuenbürg.
 Mein **Bureau** befindet sich
 von Dienstag den 28. ds. Mts. ab
 im Gasthaus z. Hirsch.
Rechtsanwalt Knapp.

Neuenbürg.
 Ein möbliertes, heizbares
Zimmer
 hat auf 1. Okt. zu vermieten.
 Wer? sagt die Exped. ds. Bl.

Neuenbürg.
Hg. Haizmann,
 Maurermeister,
 Telefon 28
 empfiehlt zum billigen Preis:
 Stets frischen
Ia. Portlandcement,
 Salz- und gew. Ziegel,
 Glasziegel, Schindel,
 Schwemmsteine,
 Badsteine in allen Sorten,
 Kaminsteine,
 Kamin aufsätze
 (20, 25 und 30 cm weit),
 feuerfeste Badsteine
 und Platten,
 hohle Gewölbesteine
 in einem Stück,
 Steinzugröhren
 für Abort und Dohlenanlagen,
Cementröhren,
 farbige Plättchen
 für Küche und Hausflur,
Kaminröhren
 20, 25 und 30 cm weit,
 eiserne Dachfenster,
 feinst gemahlene, bis
 jetzt bester Kalk, in Säcken,
Dachpappe,
Wassersteine,
Epültische,
Schweinstöße,
Ofensteine.
 Bei Abnahme von Waggon-
 ladungen Ausnahmepreise.

Neuenbürg.
 Ein kleineres
Häuschen
 zu einem Gartenhaus oder
 Bienenhaus passend, 3,30 m
 lang und 2,30 m breit, hat
 sofort zu verkaufen
Gg. Haizmann.

Neuenbürg.
 Einen ordentlichen
Jungen
 nimmt sofort oder später in die
 Lehre
K. Red, Schuhmacher.

PATENTE
 im In- und Ausland
 unter Mitwirkung erstklass.
 Patentanwälte
 durch die Patentbüros:
 Zivilingenieure
P. Koch, Villingen,
 Telefon 169.
H. Haller, Pforzheim,
 Kienlestrasse 3. :: Tel. 1455.

Contobüchlein
 empfiehlt **C. Meeh.**
Gottesdienste
 in Neuenbürg
 am 16. Sonntag nach Trini-
 tatis, den 26. September,
 Predigt 10 Uhr (Lut. 7, 11—17;
 Lied Nr. 421):
 Stadtvicar Stübler.
 Christenlehre nachmittags 1 1/2 Uhr
 für die Töchter:
 Derselbe.
 Freitag, den 1. Oktober, Vorbe-
 reitungspredigt und Befehle für die
 Abendmahlsgäste des 3. Oktober.